

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[21293.] Musikalienhandlung in Wien (Verlag — Sortiment — Leihinstitut) verkäuflich. Preis 50,000 Mark. Zahlungsbedingungen für tüchtige und reelle Käufer günstig. Anträge sub A. H. 25. postlagernd Wien.

[21294.] Meine geschwächte Gesundheit nöthigt mich, meine hier am 1. Juli 1873 gegründete und am ersten Platze von Paris gelegene Kunst-Handlung zu verkaufen.

Das Geschäft wirft, nach Abzug aller Geschäftskosten u. Haushaltungs-Spesen, jährlich netto zehntausend Francs ab, eine Summe, die jedoch während der Ausstellung verdreifacht wurde.

Das feste Lager ist 20,000 fr. werth; ausserdem grosse Dépôt-Lager.

Passiva sind nicht vorhanden.

Der Mieths-Contract läuft noch zwölf Jahre, kann jedoch alle drei Jahre vom Uebernehmer aufgelöst werden.

Die Einrichtung ist seit einem Umbau im Februar 1880 musterhaft, und gehört also, da der Käufer ohne Unterbrechung, vom Tage der Uebernahme an, fortarbeiten kann und da ferner das Geschäft fast ausschliesslich auf Comptant-Verkäufen beruht, nach Zahlung der Kaufsumme kein weiteres Betriebs-Capital zu diesem Unternehmen.

Ich beabsichtige, baar zu verkaufen; doch ist meine Forderung mässig, und ich glaube, es ist hier einem jungen Mann, zumal wenn er verheirathet ist, Gelegenheit geboten, in kurzer Frist ein kleines Vermögen zu erwerben.

Paris, Boulevard des Capucines 35,  
am 1. April 1881.

E. Ziegler.

[21295.] In einem freundlichen Städtchen Mitteldeutschlands ist eine alte, sehr renomirte Buchdruckerei mit Verlagshandlung Krankheit halber zu verkaufen. Die Druckerei ist auf das beste eingerichtet und mit dem Druck eines amtlichen Blattes sowie mit Aufträgen von Behörden etc. dauernd beschäftigt. Der Verlag enthält obligatorisch eingeführte Schulbücher, Kalender etc. Nachweislicher Reingewinn ca. 10,000 M. p. a. Verkaufspreis 75,000 M. mit 50,000 M. Anzahlung. Für einen bemittelten Herrn eine sehr solide und vortheilhafte Acquisition.

Berlin.

Elwin Staude.

[21296.] Eine Colportage-Buchhandlung in der Hauptstadt einer größeren Provinz Oesterreichs, mit einem jährlichen Umsatz von 23—28,000 Gulden, im besten Betrieb, ist unter günstigen und billigen Bedingungen, Todesfalles halber aus freier Hand sofort zu verkaufen.

Die P. T. Herren Petenten wollen sich um nähere Auskunft gefälligst direct an die Buchhandlung Carl Mandl in Linz a. D. wenden.

[21297.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist ein kleineres, mit Nebenzweigen verbundenes solides Sortiment für 7000 Mark eiligst zu verkaufen. Bisheriger Umsatz etwas über 9000 Mark.

Gef. Offerten unter H. K. durch die Exped. d. Bl. erb.

[21298.] Ein altes Sortimentgeschäft Oesterreichs, das bei einem jährl. Baarumsatz von ca. 35—40,000 Mark einen Reingewinn von ca. 6000 Mark abwirft und mit nahezu sämtlichen Verlegern in offener Rechnung steht, ist Krankheit halber zu verkaufen.

Der Kaufpreis ist niedrig gestellt und beträgt bei 20,000 Mark Inventarwerth nur 24,000 Mark bei 16,000 Mark Anzahlung.

Offerten unter G. R. 16. an die Exped. d. Bl.

Angabe von Referenzen Bedingung.

## Theilhabergesuche.

[21299.] Zum Ankauf eines bedeutenden oesterreichischen Sortimentgeschäftes, welches 3 Herren ein gutes Auskommen sichert, werden zwei Associés mit je ca. 15,000 Mark gesucht.

Offerten mit genauen Angaben bittet man unter Chiffre L. Z. 15. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[21300.] Für ein älteres Leipziger Verlagsgeschäft von einheitlicher Richtung wird ein thätiger oder stiller Associé gesucht. Reflectenten wollen ihre Anerbietungen mit Angabe des verfügbaren Capitals unter Chiffre K. L. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

## Theilhaberanträge.

[21301.] Ein vielseitig erfahrener, bestens empfohlener, durchaus zuverlässiger Buchhändler, unverheirathet, 19 Jahre ununterbrochen beim Fach, auch mit dem Druckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen bekannt, wünscht sich mit seiner mehr als gewöhnlichen Arbeitskraft und einem kleinen Capital an einer Verlags- oder Sortimentshandlung (am liebsten in Rheinland, Westphalen oder Süddeutschland) zu betheiligen oder einen dauernden Posten in einer solchen zu übernehmen. Näheres auf gef. Anfr. unter J. F. # 15. an die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[21302.] Für die Reise-Beit

wollen Sie auf Lager nicht fehlen lassen und empfehlen wir Ihrer Verwendung:

Die neueste Humoreske von  
A. v. Winterfeld:

Eine ausgegrabene Reitinstruktion.  
In vierzehn Gesängen.

Dem Andenken der alt-griechischen und modern-deutschen Reiterei gewidmet.

In illustr. Umschlag. 8. 1 M. 50 S. ord.,  
1 M. 15 S. no., 1 M. baar u. 11/10.

Partiepreis: 55/50 baar 40 M.

Die unverwüsthliche Laune des allbeliebtesten Humoristen hat in dieser seiner jüngsten Gabe den fesselndsten Ausdruck gefunden. Ein Seitenstück zu des Verfassers „Garnison- und Manövergeschichten“, wird sie, gleich diesen, in den weitesten Kreisen eines fröhlichen Willkommens sich erfreuen.

Berlin W.

Liebel'sche Buchhdlg.

[21303.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

Leuckart's  
Uebersetzungs-Bibliothek  
griechischer und römischer  
Classiker.

Bisher erschienen:

Julius Caesar. Denkwürdigkeiten vom gallischen Kriege, übersetzt von Dr. R. Roessler. Zweite verbesserte Auflage. In einem Bande geheftet. 1 M.

— Dasselbe in 3 Heften à 40 S.

Marcus Tullius Cicero. Drei Bücher über die Pflichten, übersetzt von Wilhelm Osterwald. In einem Bande geh. 1 M.

— Dasselbe in 3 Heften à 40 S.

Cornelius Nepos. Das Buch der berühmten Feldherrn, übersetzt von Julius Pistor. In einem Bande geheftet. 75 S.

— Dasselbe in 2 Heften à 40 S.

Homers' Ilias, in Prosa übersetzt von Dr. Reinhold Herda. In einem Bande geh. 2 M.; elegant gebunden 3 M.

— Dasselbe in 6 Heften à 40 S.

Homer's Odyssee, in Prosa übersetzt von Wilhelm Osterwald. In einem Bande geheftet 2 M.; elegant gebunden 3 M.

— Dasselbe in 6 Heften à 40 S.

Horatius' Oden, in Prosa übersetzt von Dr. Reinhold Herda. Zweite Auflage. Geheftet. 40 S.

Tacitus. Ueber Abstammung, Wohnsitze und Eigenthümlichkeiten der Völker Germaniens, übersetzt von Dr. Georg Korn. 25 S.

Baar mit 50% und 11/10.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig, Ende April 1881.

F. E. C. Leuckart.

[21304.] Soeben ist erschienen:

K e d e

zur

Einssegnung der Confirmandinnen  
am

Palmsonntag 10. April 1881

über Lucä 10, 38—42

in der St. Laurentii-Kirche

gehalten von

H. Hoffmann, Pastor.

gr. 8. Preis 20 S.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, und die sich Absatz davon versprechen, ersuche, zu verlangen. Unverlangt versende nichts.

Halle a/S., den 28. April 1881.

Julius Friede's Verlag.